

reformierte  
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

4 | 2023

# reformiert. lokal

Kirchenkreis neun

[www.reformiert-zuerich.ch/neun](http://www.reformiert-zuerich.ch/neun)





## GEWINNRÄTSEL

# Quiz zum Thema Taufe

Wie umfangreich ist Ihr Wissen zum Thema Taufe? Die beiden Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zu unserem Lösungswort.

1

**Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus im Vergleich: Welche Aussage ist korrekt?**

[SA] Das Christentum ist die einzige der oben genannten Religionen, in der man eine Taufe kennt.

[LE] Im Judentum ist Jude, wer eine jüdische Mutter hat. Im Islam ist Muslim, wer einen muslimischen Vater hat.

[BO] Im Buddhismus und Hinduismus gibt es einen Initiationsritus, der zwar in der Handlung abweicht, aber von der Bedeutung her ähnlich ist wie die Taufe.

Quelle: iStock

2

**Was sind klassische Elemente einer reformierten Taufe?**

[LU] Wasser, Taufkleid, Salbung mit Chrisam.

[RI] Taufgötte oder Taufgötti, Brot und Wein, Taufbaum.

[KR] Wasser, Taufkerze, Taufversprechen.

3

**Was ist in Bezug auf Taufgöttis und -gottis eine korrekte Aussage?**

[RI] Die Taufgöttis und -gottis müssen der gleichen Religion angehören wie der Täufling.

[AM] Je nach Familientradition und regionalem Brauchtum haben Täuflinge bis zu drei Göttis oder Gotten.

[WI] Es muss zwingend ein Mann und eine Frau sein, zwei Frauen oder zwei Männer sind nicht erlaubt.

4

**Ostern und die Taufe hängen wegen des «Taufbefehls» zusammen: Was ist korrekt?**

[ENT] Jesus wurde im Fluss Jordan von Johannes dem Täufer getauft.

[AMA] Früher wurden die Menschen ausschliesslich in fließendem Wasser getauft. Nur dieses galt als rein.

[RAM] Jesus hat später selbst Menschen getauft.



Quelle: Gabriel Verlag

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 27. April an: [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

oder an folgende Postadresse:  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich  
Geschäftsstelle Wettbewerb reformiert.lokal  
Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare des Geschenkbuches «Du». In liebevollen Texten wird ein grosser Bogen gespannt von der Geburt des Kindes übers Aufwachsen bis zum Loslassen.

**LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS**  
Wir haben den Begriff «saisonal» gesucht.

## Veranstaltungen

Karfreitag, 7. April, 10h

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Leitung: Christian Gautschi  
Pfarrerinnen Hanna Kandal  
Alte Kirche St. Niklaus

Karfreitag, 7. April, 19h

**Jazz-Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrer Marin Scheidegger  
Mit Jazz-Musiker:innen  
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 8. April, 18h

**Osterabendfeier für Familien**

Leitung: Pfarrerin Liv Zumstein  
Johanneskirche

So, 9. April, 9.30h

**Online-Gottesdienst zu Ostern**

Aus der Kirchgemeinde Zürich  
Pfarrerinnen Judith Engeler

▶ Auf unserem Youtube-Kanal jederzeit abrufbar

So, 23. April, 9.30h

**Online-Gottesdienst aus der Jazzkirche Zürich**

Pfarrer Martin Scheidegger

▶ Auf unserem Youtube-Kanal jederzeit abrufbar

Mittwochs

10. + 17. + 24. + 31. Mai, 19–22h

**Performance-Workshop**

«Joseph und seine Brüder»

Durch Schauspieler angeleitetes Vortragen von biblischen Erzählungen und Texten von Thomas Mann. Kirchgemeindehaus Bederstrasse 25 und Kirche Enge

Freiwillig zum Workshop:

**Performance bei der Langen Nacht der Kirchen**

Anmeldung bis 16. April an: [jacqueline.sonego@reformiert-zuerich.ch](mailto:jacqueline.sonego@reformiert-zuerich.ch)  
044 485 40 37



**WEBSITE**

[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)



**YOUTUBE**

Reformierte Kirche Zürich



**INSTAGRAM**

reformierte-kirchezurich



**NEWSLETTER**

[reformiert-zuerich.ch/newsletter](http://reformiert-zuerich.ch/newsletter)



**FACEBOOK**

Reformierte Kirche



**LINKEDIN**

Reformierte Kirche Zürich



Pfarrer Markus Giger. Quelle: Sandro Stüss

Seit diesem ersten unvergesslichen Erlebnis feiern wir jedes Jahr mit der ganzen Streetchurch-Community einen Taufsonntag mit «vollem Programm». Dabei sind wir so undogmatisch wie flexibel: Kinder werden gesegnet oder getauft und auch Teenager und Erwachsene dürfen die Form wählen, in der sie sich wohl fühlen. Das Entscheidende ist eben nicht die Form, sondern der einzigartige und unverfügbare Neuanfang, den wir uns nur schenken lassen können. Das ist Gnade, die wir an diesem Sonntag jeweils in besonderer Weise erahnen.

**PFARRER MARKUS GIGER**  
*Theologische Leitung, Streetchurch*

Ich hatte ihn über Jahre in meiner Funktion als Gefängnisseelsorger begleitet. Neben den Gesprächen über den mühsamen Alltag hinter Gittern machte der junge Mann immer wieder Schuld und Vergebung zum Thema. Und er begann in der Bibel zu lesen. Er war ein Anführer, einer, der wusste, was er wollte. Eines Tages erklärte er mir mit dieser Bestimmtheit, die keinen Widerspruch zuließ: «Hey Giger, ich will getauft werden und du wirst das machen.»

Ich war perplex und zögerte. Ein solcher Schritt wollte gut überlegt sein. Ich fragte nach der Motivation, versuchte seinen Enthusiasmus abzubremsen, doch sein Entschluss stand fest. So schlug ich ihm vor, seine Taufe in einem Streetchurch-Gottesdienst zu vollziehen und beschrieb ihm das Ritual inklusive der Wassertröpfchen, mit welchen ich beim Sprechen der Taufformel seine Stirn benetzen würde. Seine Reaktion ist mir in lebhafter Erinnerung: Komplettes Unverständnis trifft es am ehesten. Er fiel mir ins Wort und meinte so lapidar wie selbstverständlich: «Hey Pfarrer, wenn schon, denn schon: Ich will das volle Programm!» Er wolle ganz untergetaucht werden; so richtig halt, wie wir es in der Bibel gelesen hatten. Und so habe ich ihn untergetaucht. Es war die erste Taufe der Streetchurch in der Thur.

#### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

#### TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt eine Taufkerze in einem österlichen Blumenarrangement.  
Quelle: Adobe Stock

#### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

#### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

#### PAPIER

Refutura, 100 % Altpapier  
100 % CO<sub>2</sub>-neutral

#### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig  
Hanna Kandal-Stierstadt  
Fabian Kramer, Nena Morf  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

#### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH

#### REDAKTION KIRCHENKREIS NEUN

Denise Isenschmid  
Susanne Zingg

#### SAISONSTART FÜHRUNGEN

## Altstadtkirchen im Fokus

Die Saison der öffentlichen Führungen durch die Altstadtkirchen wird am 1. April mit einer Tour durch das Fraumünster eröffnet.

**Im Frühling gibt es gleich drei neue Themen zu entdecken:**

Die Stadtheiligen Felix und Regula, Gehörtes und Unerhörtes aus dreissig Jahren als Grossmünster-Sigrist sowie die Predigerkirche.



**KIRCHE WIPKINGEN****Umnutzung mit grossem Mehrwert**

*Alle Umbauten nehmen grosse Rücksicht auf den baulichen Charakter der Kirche. Quelle: Raumgleiter AG*

**Die Kirche Wipkingen wird zum Betreuungsraum für die Schulanlage Waidhalde: Das bedingt einen Umbau. Die Stadt Zürich und die reformierte Kirchgemeinde schrieben deshalb einen Architekturwettbewerb aus. Nun steht das Gewinnerteam fest.**

Zuerst war sie über hundert Jahre hinweg ein Gotteshaus, seit 2019 war hier die Klimajugend aktiv – und nun entsteht in der reformierten Kirche Wipkingen ein Pionierprojekt: Bereits ab Sommer 2026 sollen die Räumlichkeiten als Verpflegungs- und Betreuungsräume für die anliegende Schulanlage Waidhalde genutzt werden. «Eine Kirche darf auch einmal still sein», sagt Michael Hauser, Kirchenpfleger der reformierten Kirchgemeinde Zürich. «Es freut uns aber sehr, dass in der Kirche Wipkingen hunderte Schülerinnen und Schüler ein und aus gehen und die Erinnerung

an den besonderen Ort ein Leben lang mitnehmen», so der Kirchenpfleger vom Ressort Immobilien. Er fügt an: «Zudem entspricht das Projekt unserem neuen Leitbild Immobilien in hohem Masse.»

Doch wie wird aus einer Kirche ein Schulgebäude? Diese Frage stellte sich auch die Stadt Zürich und schrieb vergangenes Jahr zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde Zürich einen Architekturwettbewerb aus. Für sich entschieden hat ihn das Projekt des Architekturbüros Vécsey\*Schmidt Architekt\*innen in Zusammenarbeit mit der Anderegg Partner AG. Der Plan sieht vor, das Erdgeschoss der Kirche mit einer isolierten Decke zu überspannen und damit eine zusätzliche Ebene zu schaffen. In der umgebauten Kirche werden ein Mehrzweckraum, eine Bibliothek sowie Räume für die Verpflegung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler Platz finden.

Der grosse Mehrzweckraum soll – geht es nach dem Stadtrat und Vorsteher des Hochbaudepartements André Odermatt – von der Schule und von der gesamten Öffentlichkeit genutzt werden: «Es ist ein sehr schönes und nachhaltiges Projekt», sagt Michael Hauser. Alle geplanten Umbauten sind reversibel und werden mit grosser Rücksicht auf den baulichen Charakter der Kirche ausgeführt. Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich 2025 beginnen, sodass die Schule ihre dringend benötigten neuen Räumlichkeiten auf das Schuljahr 2026/2027 hin beziehen kann.

**ERDBEBENOPFER****Unterstützung für das HEKS**

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich hat einen Nothilfe-Beitrag von 20000 Franken für die Erdbebenopfer in Syrien freigegeben. Damit wird die Arbeit des Hilfswerks HEKS im Katastrophengebiet unterstützt. Die Organisation ist seit Jahren im nordsyrischen Erdbebengebiet präsent und konnte bereits wenige Stunden nach der Katastrophe erste Nothilfemassnahmen einleiten.

**NEUER GLAUBENSKURS****Workshop: LUV kompakt**

Die einzigartige Workshop-Reihe LUV lädt Teilnehmende zur spirituellen Erkundung ihrer eigenen Biografie ein. Dabei lernen sie in der vertrauten Runde, über sich und zu sich selbst zu sprechen sowie anderen genau zuzuhören.

**ATELIER B74, BADENERSTRASSE 74**  
montags, 8. + 15. + 22. Mai,  
5. + 12. + 19. + 26. Juni, 18.30–21 Uhr  
[muriel.koch@reformiert-zuerich.ch](mailto:muriel.koch@reformiert-zuerich.ch)

**Taufen zu Ostern:**

*Feierliche Aufnahme in die christliche Gemeinschaft: Pfarrerin*

**Sein Kind extra zu Ostern taufen lassen? Aus theologischer Sicht gibt es kaum einen besseren Zeitpunkt: «Es geht um die Neuwerdung des Menschen mit und durch Gott», sagt Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich. Sie taufte an Ostern 2022 gleich drei Kinder. In der frühen Kirche wurden Taufen gar ausschliesslich in der Osternacht vollzogen.**

Der mögliche Tauftermin für ihre Tochter Romina sprang Andrea Forster in einem Newsletter der Kirchgemeinde ins Auge. Ostersonntag, 17. April 2022. «Das Datum hat mich angesprochen, weil Ostern als Fest von Jesus' Auferstehung bereits ein feierlicher Anlass ist», so Andrea Forster. Die Taufe in der Kirche Seebach hat sie als wunderbares Fest in Erinnerung: «Ein wolkenloser Tag, die Sonne strahlte vom Himmel. Die Taufgesellschaft bestand aus rund 25 Personen. Neben den Grosseltern hat Romina auch noch fünf Urgrosseltern. Die ältere Generation freute sich besonders darüber, dass wir unsere Tochter in der heutigen Zeit noch taufen liessen.»

# Traditionen leben auf



Zoe Denzler bei einem Taufgottesdienst in Egg. Quelle: Heini Gubler



Quelle:  
Reformierte  
Kirch-  
gemeinde  
Graubünden

*«Man besinnt sich auf die Wurzeln der Taufe zurück, weil getauft zu werden heute viel weniger selbstverständlich ist.»*

**RAHEL WALKER FRÖHLICH**  
Pfarrerin im Kirchenkreis elf und zwölf

kirchlich sozialisiert. Das wünschen wir uns auch für unsere Tochter.» Damit sind die Forsters eher eine Ausnahme. «Für viele Eltern steht heute weniger der theologische Aspekt, sondern der Gedanke an Schutz im Vordergrund», sagt Rahel Walker Fröhlich. Es gibt auch die Möglichkeit, das Kind segnen zu lassen, doch dieses Angebot wird selten in Anspruch genommen. «Oft wünschen Eltern explizit eine Taufe. Eine Segnung ist ihnen zu wenig», so die Pfarrerin. «Viele spüren auch unbewusst, dass die Taufe im Christentum eine tiefe Bedeutung hat.»

Besonders stimmig findet Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich den gewählten Zeitpunkt: «Theologisch gesehen sind der Ostersonntag und die Taufe eng miteinander verknüpft. Nach dem Verständnis von Paulus stirbt bei der Taufe der alte Mensch und ein neuer wird geboren – parallel zu Tod und Auferstehung Jesu. Es geht um die Neuwerdung des Menschen mit und durch Gott. Und auch um die Aufnahme in die geistliche Gemeinschaft.»

Die Pfarrerin in den Kirchenkreisen elf und zwölf hat Romina an Ostern 2022 in der Markuskirche in Seebach getauft, zusammen mit zwei weiteren Kindern. «An Ostern gilt es, die TaufLiturgie mit der Liturgie des Ostergottesdienstes sinnvoll zu verbinden.» Aus diesem Grund dauert ein solcher Gottesdienst länger als üblich. Eine weitere Herausforderung ist das Vereinigen von verschiedenen Stimmungen. Denn traditionellerweise wird an Ostern ein gemeinsames Abendmahl gefeiert. «Während es während der TaufFeiern feierlich und oft auch lebendig zu und her geht, ist eine

Abendmahlfeier in der Regel eher ruhig und besinnlich», so die Pfarrerin. Dennoch reagierte auch die Gemeinde äusserst positiv auf die Verschränkung der beiden Feiern. «Ich habe echte Freude wahrgenommen», so Andrea Forster.

Was heute in Vergessenheit geraten ist: Im frühen Christentum war die Osternacht der einzige Tauftermin des Jahres. Wer sich damals zur Gemeinschaft jener bekennen wollte, die an Christus glaubten, bat um die Taufe. Mehrheitlich waren das Erwachsene. Als man später mit den Säuglingstauen begann, hatte dies auch mit der hohen Säuglingssterblichkeit zu tun: «Die Aufnahme in die Kirche sollte so rasch wie möglich erfolgen. Ungetaufte kamen nach der damaligen Vorstellung in die Hölle», so Rahel Walker Fröhlich.

Für Andrea Forster und ihren Mann Daniel stand von Anfang an fest, dass sie ihre Tochter Romina – heute zweieinhalbjährig – taufen lassen würden. «Wir sind vielleicht nicht tiefgläubig, aber wir wurden beide

In den letzten Jahren haben starke Symbole aus der alten Kirche den Weg zurück in die reformierte Glaubenstradition gefunden – beispielsweise das Osterfeuer oder die Osterkerze. Rahel Walker Fröhlich: «Auch in der Liturgie gibt es Ansätze, solche Symbole wieder vermehrt aufzunehmen. Man besinnt sich auf die Wurzeln der Taufe zurück, weil getauft zu werden heute viel weniger selbstverständlich ist. Starke Symbole geben da Halt.» So hat auch Romina von ihrer Taufpatin eine persönliche Taufkerze geschenkt bekommen. Andrea Forster: «Das fand ich enorm schön.»

*Von einer Osternachtsfeier über Familiengottesdienste bis hin zu einer ökumenischen Frühfeier: So vielfältig feiert die Kirchgemeinde den Ostersonntag.*



Informieren Sie sich mithilfe dieses QR-Codes über die Gottesdienste oder besuchen Sie unsere Website.



**BASAR-BENEFIZ-ERLÖS 2022****Wir sagen Danke!**

**Am Basar-Benefiz im November 2022 kam wieder ein grosser Betrag zusammen. Dazu haben Sie viel beigetragen!**

Der gut besuchte Flohmarkt, die vielen unterschiedlichen Verkaufsstände und das feine Essen haben ebenso zum erfreulichen Gewinn beigetragen wie die kleineren und grösseren Spenden, die auf das Konto unserer Basar-Sammlung einbezahlt wurden.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Teilnahme am Basar-Benefiz 2022.

Es war eine grosse Freude, die vielen Helfenden bei ihrem Einsatz zu erleben und in die strahlenden Gesichter der Besuchenden zu schauen.

Der Nettoerlös von CHF 9690.– wurde wie folgt überwiesen:

- CHF 7750.– an Mission 21, Projekt «Dank Bildung bestimmen wir unsere Zukunft selbst».
- CHF 1940.– an Caritas Zürich, Projekt «Lernstube».

Wir freuen uns, wenn wir auch am nächsten Basar auf Sie zählen dürfen.



Quelle: Marco Mühlheim

**MÄNNERTREFF: BESUCH IN DER UMWELTARENA****Ausstellung «Global Happiness»**

**Die Ausstellung «Global Happiness» zeigt Glücksgeschichten aus der ganzen Welt und was Glück mit Nachhaltigkeit zu tun hat. Damit nimmt sie eine drängende Frage unserer Zeit auf: Wie können wir alle zufrieden und auf einem Planeten mit begrenzten Ressourcen leben?**

Wir fahren mit der Limmattalbahn zur Umweltarena in Spreitenbach. Gemeinsam verpflegen wir uns dort à la carte im Restaurant und besuchen danach die Ausstellung.

«Global Happiness» lädt die Besuchenden auf eine interaktive und multimediale Entdeckungsreise ein und verbindet so das Nachdenken über Glück und Zufriedenheit mit den globalen UNO-Zielen für eine nachhaltige

Entwicklung. Es kommen Menschen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa zu Wort. Gleichzeitig berichten Psychologinnen, Ökonomen, Sozial- und Umweltwissenschaftler über neuste Erkenntnisse aus der Glücksforschung.

Die Ausstellung ist unterhaltsam, innovativ und informativ zugleich.

**TREFFPUNKT: FARBHOF ALTSTETTEN  
TRAMHALTESTELLE LINIE 20**

*Mittwoch, 12. April, 11 Uhr*

*Billett individuell lösen «Farbhof-Spreitenbach, Umweltarena» retour. Mittagessen: Individuell.*

*Eintritt: Pensionierte CHF 18.– Rückreise Umweltarena ab ca. 16 Uhr  
Auskunft: Marco Mühlheim, Sozialdiakon*

**Den Worten Zeit**

*Wer schreibt, wählt die Worte mit Bedacht und will mit ihnen*

**FRANCESCO CATTANI, Pfarrer**

**Bewegt von den Tagebucheinträgen des verstorbenen Schauspielers Alan Rickman, lernte ich die Kraft von Worten und Texten neu und anders kennen. Es ist eine Kraft, die auch in biblischen Texten bezeugt wird. Selbst heute noch kann man sie beim Lesen der Bibel spüren – wenn man den Worten Zeit gibt.**

Momentan lese ich immer wieder in dem Buch «Madly, Deeply: The Diaries of Alan Rickman». Es handelt sich dabei um Tagebucheinträge des 2016 verstorbenen, britischen Schauspielers Alan Rickman.

Die Einträge gehen zurück bis ins Jahr 1993 und erlauben faszinierende Einblicke in Rickmans privates wie auch öffentliches Leben. Die Tagebucheinträge sind knapp und präzise. Sie dokumentieren in nüchterner Sprache Ereignisse und Erlebnisse. Rickman schreibt auch über seine

# t lassen



bei der Leserschaft etwas bewirken. Quelle: Aaron Burden

Gefühle, verfällt aber nie in Gefühlsduselei. Es ist für mich das erste Mal, dass ich die Tagebucheinträge eines fremden Menschen lese, und die so gewonnenen Einblicke berühren mich.

Worte haben Kraft und können etwas auslösen: Ein Vortrag kann inspirieren, eine Predigt zum Nachdenken anregen. Ein Gedicht vermag Gefühle zu wecken, eine Kurznachricht auf dem Handy kann Anlass für Freude sein. Worte und Texte können etwas ins Rollen bringen. Leserinnen und Leser kommen bei der Lektüre auf eigene Gedanken. Texten und Worten wohnt eine lebendige Kraft inne. Sie können bei verschiedenen Menschen unterschiedliche Wirkung entfalten.

Der Apostel Paulus hat viel geschrieben und wusste um die lebendige Kraft von Worten. Das wird deutlich in folgendem Ausschnitt aus seinem zweiten Brief an die Gemeinde von Korinth: «Ihr seid ein Brief Christi, geschrieben nicht mit Tinte,

«Ihr seid ein Brief Christi, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes.»

2. KORINTHER 3,3

sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf Tafeln aus Stein, sondern auf andere Tafeln: in Herzen aus Fleisch.» (2. Kor 3,3) Es sind starke und ansprechende Bilder, die Paulus hier verwendet. Seine lebendigen Worte verweisen auf den Geist eines lebendigen Gottes, der Herzen ergreifen kann.

Vielleicht lohnt es sich, auch beim Lesen eines Bibeltextes auf die lebendige Kraft der Worte zu vertrauen. Oft frage ich mich zu schnell, was eine Bibelstelle mir sagen will. Sofort suche ich nach dem, was ich daraus «lernen» sollte. Rasch beginnt ein eigener Denkprozess, anstatt auf die Kraft der Worte zu vertrauen. Stattdessen könnte einem Text auch länger Zeit gegeben werden, um eine Wirkung zu entfalten. Die Worte nicht gleich durchdenken, sondern mitnehmen. Durch den Tag, durch die Woche. Möglicherweise offenbaren sich so neue und bisher unbekannte Bedeutungen!



Quelle: Unsplash

## LANGE NACHT DER KIRCHEN

Die «Lange Nacht der Kirchen» kommt zum zweiten Mal in unsere Kirchgemeinde und in den Kirchenkreis neun. Dieses Mal bitten wir Sie zu Tisch!

Wir laden alle an den festlich und reich gedeckten Tisch in der Alten Kirche Altstetten ein.

Dort erleben Sie Gemeinschaft beim Essen, und wir feiern Abendmahl – jede Stunde, von 18 bis 22 Uhr. Jedes Mal ein bisschen anders, mit Essen von hier und aus verschiedenen Ecken dieser Welt.

Zwei absolute Kernthemen des Christentums kommen so zusammen: Das Abendmahl, das (endlich einmal) ins Rampenlicht gestellt wird, und die Diakonie – der Dienst am Nächsten. Dazu feiern wir, dass unser Bistro in neuem Gewand, mit neuen Gesichtern und einem neuen Konzept die Türen öffnet.

Klingt diese «Lange Nacht der Kirchen» spannend, und hätten Sie Lust, sich in irgendeiner Form als Freiwillige:r zu engagieren? Wir freuen uns über helfende Hände!

Falls Sie sich engagieren möchten, melden Sie sich bitte bei Nicole Salvalaggio, Sozialdiakonin i. A., [nicole.salvalaggio@reformiert-zuerich.ch](mailto:nicole.salvalaggio@reformiert-zuerich.ch). Bei weiteren Fragen bei Pfarrerin Muriel Koch, [muriel.koch@reformiert-zuerich.ch](mailto:muriel.koch@reformiert-zuerich.ch).

**CHILEHÜGEL ALTSTETTEN**  
Freitag, 2. Juni, 17.30 Uhr  
Open End



**AGAPEFEIER**

# Abendessen am Gründonnerstag



Quelle: Stella de Smit

**An der Agapefeier feiern wir das Abendmahl im Rahmen eines einfachen Abendessens.**

Am Abend vor dem Karfreitag laden Pfarrer Francesco Cattani, Kirchenmusikerin Pamela Schefer und Freiwillige um 19 Uhr in der Neuen Kirche Albisrieden zu einer gemeinsamen Agapefeier ein.

Angelehnt an das letzte Essen von Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern feiern wir dabei das Abendmahl im Rahmen eines einfachen Abendessens.

Der Name «Agapefeier» geht auf die ersten Christinnen und Christen zurück. Auch sie feierten Abendmahl bei einem Essen, wobei arme Menschen kostenlos zu einer Mahlzeit kamen. Ein echtes «Liebesmahl»! Deshalb passt auch der Name, denn «Agape» ist das griechische Wort für «Liebe».

**NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN**

Gründonnerstag, 6. April, 19 Uhr

**MORGENLOB**

## Osterfeier am frühen Morgen

Die dunkle, vom Tod umhüllte Nacht weicht dem strahlenden Licht der Auferstehung. Aus dem Dunkel heraus empfangen wir in dieser frühen Stunde den Ostermorgen.

**ALTE KIRCHE ALBISRIEDEN**

Ostersonntag, 9. April, 6 Uhr

**KARFREITAG**

# Unsere Gottesdienste



Isenheimer Altar von Matthias Grünewald. Quelle: Wikipedia

**Gekreuzigt, gestorben und begraben – Karfreitag konfrontiert uns mit dem Leiden und Sterben von Jesus Christus.**

Zusammen mit Ostern gilt der Karfreitag auch in der reformierten Tradition als einer der höchsten Feiertage, weshalb wir Sie herzlich zu zwei Karfreitags-Gottesdiensten einladen.

Am Morgen findet in der Grossen Kirche Altstetten ein klassischer Predigt-Gottesdienst mit Abendmahl statt. Es wirken mit: Pfarrerin Muriel Koch, Daniela Timokhine an der Orgel und der Laudate Chor mit berührender und trostspen-

dender Musik von Rutter, Stainer und Rheinberger.

Am Abend findet in der Neuen Kirche Albisrieden ein meditativer Jazz-Gottesdienst mit Kurzpredigt und Abendmahl statt unter Mitwirkung von Simon Wyrsh (Klarinette), Benjamin Gonçalves (Bassgitarre), Marcella Carboni (Harfe) und Pfarrer Martin Scheidegger (Wort, Bassklarinette).

**GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN**

Karfreitag, 7. April, 10 Uhr

**NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN**

Karfreitag, 7. April, 19 Uhr

**OSTER-GOTTESDIENST FÜR CHLII UND GROSS**

## Wir feiern die Auferstehung

**Die kalte und dunkle Jahreszeit liegt hinter uns. Erneut machen wir die Erfahrung, dass das Leben hervorbricht, unabhängig davon, wie kalt der Winter war. Dies passt zur Botschaft, dass Jesus Christus den Tod besiegt hat.**

Ostern MUSS im Frühling gefeiert werden. Denn in dieser Jahreszeit zeigt uns auch die Natur mit tausend Farben und Düften: Das Leben ist stärker als der Tod! Dies soll uns bewusst gemacht werden, immer wieder von Neuem. Bis wir es sozusagen «mit unseren Herzen ergreifen können». Bis diese Hoffnung tief in uns Wurzeln schlägt und dann Knospen und Blüten treibt. Ja, bis in uns sogar die Frucht der Gewissheit

heranreift. Auch ich gehe dem Leben entgegen, egal, durch wie viele Winter hindurch es noch führen mag.

Deshalb feiern wir den Ostermorgen auch dieses Jahr wieder mit Liedern, Musik von Pamela Schefer, einer ermutigenden Geschichte und Abendmahl. Auch eine Taufe gehört dazu. Damit drücken wir aus, dass die Osterbotschaft auch der nächsten Generation gilt. Im Anschluss sind alle zum Eiertütschen und Kirchenkaffee im Bistro eingeladen.

**GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN**

Sonntag, 9. April, 10 Uhr

Pfarrer Felix Schmid





Das Trio vom Senioren-Improtheater. Quelle: Nicole Stöcker

## IMPROVISATIONSTHEATER IM THEMEN- UND SENIOR:INNEN-NACHMITTAG

### Einzigartige Geschichten

**Erleben Sie hautnah die Premiere und Darniere eines Bühnenstücks. Mit Stichworten und Schlagwörtern inspirieren Sie als Zuschauende die Schauspielerinnen zum Handeln. Daraus entstehen einmalige Szenen.**

Beim Improvisationstheater ist alles eine Überraschung. Denn nichts ist geprobt oder auswendig gelernt. Impro-Theater ist improvisierte Bühnenkunst ohne Drehbuch, Regie und Souffleuse. Alles, was die Zuschauerinnen und Zuschauer – und die Schauspielerinnen – auf der Bühne erleben, entsteht aus dem Moment heraus. Inspirationen für die so entstehenden Szenen und Geschichten schöpft das Ensemble aus Zurufen und Stichworten aus dem Publikum. Was für ein Erlebnis, wenn das zugerufene Wort einen Charakter zum Leben erweckt. Alles hat Platz: tiefe Gefühle, temporeiche Action und Situationskomik. Wie im echten Leben ist jede Geschichte

einmalig, und es kommt immer anders, als man denkt!

Sie als Zuschauende werden sanft aktiviert und inspirieren mit Ihren Ideen das Geschehen auf der Bühne. Die Schauspielerinnen fragen nach einem Beruf, nach einer Beziehung, einem Ort und verwandeln es in eine Szene.

Die Schauspielerinnen Eva, Nicole und Tania sind langjährig erfahrene Impro-Schauspielerinnen und Trainerinnen. Weitere Informationen zum Trio finden Sie unter [www.senioren-improtheater.ch](http://www.senioren-improtheater.ch).

Im Anschluss geniessen wir beim gemütlichen Beisammensein einen kleinen Imbiss mit Getränk.

#### KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN

Mittwoch, 19. April, 14.30 Uhr  
Jennifer Theiler, Sozialdiakonin

## REDEN SIE MIT

### Gemeinsam gegen die Einsamkeit

**Einsamkeit ist ein weit verbreitetes und komplexes Phänomen, das viele Facetten hat. Darum möchten wir dieses Thema gemeinsam mit Ihnen anschauen und mögliche Lösungsansätze erarbeiten. Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns mit.**

Einsam sein ist nicht dasselbe wie alleine sein. Man kann sich einsam fühlen, selbst wenn man von anderen Menschen umgeben ist, während man allein sein kann, aber dennoch eine tiefe innere Verbundenheit und Zufriedenheit empfindet. Dabei gibt es viele verschiedene Faktoren, die zur Einsamkeit führen. Beispielsweise die soziale Isolation, der Verlust von Angehörigen oder Freunden, Umzüge in neue Umgebungen, persönliche Unsicherheiten oder gesellschaftliche Faktoren wie Arbeitslosigkeit und Armut.

Wir möchten gemeinsam über das Thema «Einsamkeit» sprechen, denn es

kann unsere Familie, unsere Mitmenschen aber auch uns selbst treffen.

Darum laden wir Sie ein zum Event «Gemeinsam gegen Einsamkeit» am 6. Mai in der Neuen Kirche Albisrieden.

Initiiert wurde der Anlass vom Seniorenrat und der Spitex Zürich. Nebst einem Referat von Einsamkeitsexperte Professor Dr. Knöpfel hören Sie Inputs von Fachpersonen der Spitex Zürich, vom Verein «malreden», der reformierten Kirche und einer Betroffenen. Anschliessend diskutieren wir gemeinsam Fragen zum Thema «Einsamkeit». Bei Kaffee und Kuchen bleibt am Schluss noch Zeit zu verweilen und sich an Infoständen weiter zu vertiefen. Das Angebot ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

#### NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Samstag, 6. Mai, 13.30 bis 17 Uhr  
Auskunft Pfarrerin Monika Hirt



Quelle: Adobe Stock



Lass deiner Kreativität freien Lauf. Quelle: Katja Wolfensberger

## KREATIVITÄT FÜR ALLE GENERATIONEN

### Malatelier

Jeden Freitag lädt Katja Wolfensberger Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, im offenen Malatelier kreativ tätig zu sein.

Das Malatelier ist ein Tummelplatz für alle, die gerne mit Farben und Materialien wie Ton, Gips, Holz oder Speckstein experimentieren. Hier können Kinder ab 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse, Jugendliche ab 1. Oberstufe und Erwachsene ihrer Kreativität freien Lauf lassen und in ihre eigene Welt abtauchen!

Eine Anmeldung ist nicht nötig.  
Unkostenbeitrag 5 Franken pro Mal.

#### NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN, UG

Jeden Freitag (ausser Schulferien, Feiertage)

Erwachsene 10 bis 11 Uhr

Kinder 15.30 bis 16.30 Uhr

Jugendliche 16.30 bis 17.30 Uhr

Leitung: Katja Wolfensberger, Dipl. Maltherapeutin

T 079 740 62 26 / [katja.wolfensberger@bluewin.ch](mailto:katja.wolfensberger@bluewin.ch)

[www.onymart.ch](http://www.onymart.ch)

#### SAVE THE DATE

### Tageslager für Kinder

In der ersten Herbstferienwoche laden wir alle Kinder ab 3 Jahren bis zur 6. Primarklasse herzlich ein, die Tage in und um die Kirche Albisrieden zu verbringen.

Ab der Oberstufe dürft ihr euch sehr gerne als Hilfsleiter/-innen einbringen.

#### NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Mo, 9. bis Fr, 13. Oktober

## Gottesdienste

**So, 2. April, 10h**

**Gottesdienst  
am Palmsonntag  
mit Abendmahl**

Kinder vom Club 3  
Pfrn. Monika Hirt  
Neue Kirche Albisrieden

**So, 2. April, 17h**

**ImPuls-Gottesdienst**

Pfr. Felix Schmid  
Parallel Kids Point  
Kirchgemeindesaal, Alt.

**Do, 6. April, 19h**

**Agapefeier** (siehe S. 8)

Pfr. Francesco Cattani  
Neue Kirche Albisrieden

**Fr, 7. April, 10h**

**Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfrn. Muriel Koch  
Mit dem Laudate Chor  
Grosse Kirche Altstetten

**Fr, 7. April, 19h**

**Jazz-Gottesdienst**

**am Karfreitag  
mit Abendmahl**  
Pfr. Martin Scheidegger  
Mit Jazzmusiker:innen  
Neue Kirche Albisrieden

**So, 9. April, 6h**

**Osterfeier am  
frühen Morgen**

Pfrn. Judith Engeler  
Alte Kirche Albisrieden

## Jugend

**So, 9. April, 10h**

**Oster-Gottesdienst  
für Chlii und Gross  
mit Abendmahl**

Pfr. Felix Schmid  
Grosse Kirche Altstetten

**So, 16. April, 10h**

**Gottesdienst**

Pfr. Felix Schmid  
Alte Kirche Albisrieden

**So, 16. April, 10h**

**Gottesdienst**

Pfr. Martin Scheidegger  
Alte Kirche Altstetten

**So, 23. April, 10h**

**Gottesdienst**

Pfrn. Monika Hirt  
Alte Kirche Albisrieden

**So, 23. April, 10h**

**Gottesdienst**

Pfrn. Judith Engeler  
Alte Kirche Altstetten

**So, 30. April, 10h**

**Gottesdienst**

Pfrn. Muriel Koch  
Alte Kirche Altstetten

**Fr, 14. April, 19h**

**Praise9**

Ökumenische Feier  
Pfr. Felix Schmid  
und Team  
Neue Kirche Albisrieden

**Fr, 21. April, 19.30h**

**Pizza-Andacht**

Marco Mühlheim  
Neue Kirche Albisrieden

## 60 plus

**Mi, 12. April, 11h**

**Männertreff**

Ausstellung «Global  
Happiness», Umwelt-  
arena Spreitenbach  
Marco Mühlheim  
Farbhof Altstetten  
Tramhaltestelle Linie 20

**Do, 13. April**

**Ökum. Wanderung**

von Baden nach Turgi  
Details siehe Aushang

**Mi, 19. April, 14.30h**

**Themen- und Senior:  
innen-Nachmittag**

Improvisationstheater  
Jennifer Theiler  
Kirchgemeindesaal  
Altstetten

**Do, 20. April, 9h**

**Zmorge-Träff**

Marco Mühlheim  
Neue Kirche Albisrieden  
Graues Zimmer

## Familie

**Sa, 1. April, 10h**

**Fiire mit de Chliine**

Regula Rechsteiner  
Neue Kirche Albisrieden

**Sa, 1. April, 10h**

**Kolibri**

Pfrn. Judith Engeler  
Neue Kirche Albisrieden  
Graues Zimmer

**Sa, 1. April, 10h**

**EIKi-Kinder-**

**kleiderbörse**

[elkiboerse@hisppeed.ch](mailto:elkiboerse@hisppeed.ch)  
Neue Kirche Albisrieden  
Untergeschoss

## Andachten / Spiritualität

**Fr, 28. April, 16h**

**Ökumenisches**

**Trauercafé**

Pfrn. Monika Hirt  
Neue Kirche Albisrieden



## Gemeinschaft

Di, 4. April, 14 h

### Lisme für alli

Kathrin Safari  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten, Zwinglizimmer

Do, 6. April, 14.30 h

### Sing-Café

Offenes Singen  
Linda Gosteli  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten, Saal

Do, 6. April, 18 h

### Fiirabig mit Zäme Znacht

Tamara Guyer  
Bistro uf em Chilehügel  
Altstetten

Do, 13. April, 14 h

### Jass- und Spielnachmittag

Kathrin Safari  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten, Zwinglizimmer

Di, 18. April, 14 h

### Lisme für alli

Kathrin Safari  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten, Zwinglizimmer

Do, 20. April, 14.30 h

### Sing-Café

Offenes Singen  
Linda Gosteli  
Gesundheitszentrum  
Mathysweg  
Mehrzwecksaal  
Altstetterstrasse 261

## Bildung

Mi, 5. April, 18 h

### «va bene»-Kursreihe

Abschlussveranstaltung  
Kathrin Safari  
Neue Kirche Albisrieden  
Graues Zimmer

Mi, 26. April, 9.30 h

### Bibelmorgen

Pfrn. Monika Hirt  
Neue Kirche Albisrieden  
Graues Zimmer

## Freud und Leid im Februar

### BESTATTUNGEN

Walter Paul Bauert-Papke, 1938  
József György Becze, 1947  
Ingrid Bula-Rose, 1938  
Peter Paul Fehr-Kaufmann, 1942  
Johanna Meier-Apprederis, 1943  
Werner Niklaus Roth, 1944  
Dora Hanny Surber-Weiss, 1934  
Ursula Anna Schmied-Kappler, 1938  
Urs Schmid, 1951  
Sandra Trüb Yildirim, 1963



## Regelmässige Veranstaltungen

\* ausser Schulferien

Δ nur mit Anmeldung

### Familien

Dienstags, 14–15 h\*

Mittwochs, 10–11 h\*

### ElKi-Kinderkleiderbörse

elkiboerse@hispeed.ch  
Neue Kirche Albisrieden, UG

Montags u. Dienstags, 9.30 h\*

### Eltern-Kind-Singen Δ

Aliya Soulaïman  
Neue Kirche Albisrieden

Mittwochs, 9 und 10.15 h\*

### Eltern-Kind-Singen Δ

Susanne Görbert  
Neue Kirche Albisrieden

Donnerstags, 9 und 10.15 h\*

### Eltern-Kind-Singen Δ

Regula Rechsteiner  
GZ Loogarten, Altstetten

Freitags, 9.30 h\*

### Eltern-Kind-Singen Δ

Susanne Görbert  
Kirchgemeindehaus Altstetten

### Gemeinschaft

Mittwochs, 9 h

### Kafi-Gipfeli-Träff

Kathrin Safari  
Chilehuus Grüenau  
Grünau

Donnerstags, 9.30 h

### Café-Treff-Zentrum

Kirchgemeindehaus  
Altstetten  
Zwinglizimmer

Donnerstags, 18 h\*

### Fiirabig

Tamara Guyer  
Bistro uf em Chilehügel  
Altstetten

Freitags, 18.15 h\*

### Yoga

### für Frauen

Alexandra von Weber  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten  
Lutherzimmer

### Offenes Malatelier

Freitags\*

10.00–11.00 h Erwachsene

15.30–16.30 h Kinder

16.30–17.30 h Jugendliche

Katja Wolfensberger  
T 079 740 62 26  
Neue Kirche Albisrieden, UG

### Bildung

Montags, 10 h\*

### Deutsch-Unterricht

### für Geflüchtete

anschliessend 12 h\*

### Mittagstisch für Geflüchtete

Alexandra von Weber  
Chilehuus Grüenau, Grünau

### Andachten / Spiritualität

Mittwochs, 9 h

### Morgenfeier

Heidi Gehrig  
Kirche Suteracher, Altstetten

Donnerstags, 21 h\*

### Abendliturgie

Regula Rechsteiner  
Alte Kirche Altstetten

Samstags, 9 h

### Liturgisches Morgengebet

Esther Waldvogel  
Alte Kirche Altstetten

### Chorproben

Montags, 15.30 h\*

### Singgruppe neun

Burkhard Just  
Neue Kirche Albisrieden

Montags, 19.15 h\*

### Laudate Chor

Daniel Krebs-Stickel  
Kirchgemeindehaus Altstetten

Donnerstags, 19.30 h\*

### Gospelchor Albisrieden

Thomas Hengartner  
Neue Kirche Albisrieden

[www.reformiert-zuerich.ch/neun](http://www.reformiert-zuerich.ch/neun)



## ALBISRIEDEN

**Alte Kirche**  
Albisriederstrasse 391  
8047 Zürich

**Neue Kirche**  
Ginsterstrasse 48  
8047 Zürich

**FreiRaum**  
Freilagerstrasse 73  
8047 Zürich

## ALTSTETTEN

**Alte Kirche**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Grosse Kirche**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Kirchgemeindehaus**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Bistro ufem Chilehügel**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Kirche Suteracher**  
Am Suteracher 2  
8048 Zürich

**Chilehuus Grünenau**  
Bändlistrasse 15  
8064 Zürich

## BETRIEBSLEITUNG

**Susanne Kohler** | 044 492 81 00  
[susanne.kohler@reformiert-zuerich.ch](mailto:susanne.kohler@reformiert-zuerich.ch)

## ADMINISTRATION

**Denise Isenschmid** | 044 431 12 03  
[denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch](mailto:denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch)

**Susanne Zingg** | 044 492 77 13  
[susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch](mailto:susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch)

## PFARRTEAM

**Francesco Cattani** | 044 492 17 00  
[francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch](mailto:francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch)

**Judith Engeler** | 044 521 24 00  
[judith.engeler@reformiert-zuerich.ch](mailto:judith.engeler@reformiert-zuerich.ch)

**Dinah Hess** | 078 236 88 12  
[dinah.hess@reformiert-zuerich.ch](mailto:dinah.hess@reformiert-zuerich.ch)

**Monika Hirt** | 044 492 63 00  
[monika.hirt@reformiert-zuerich.ch](mailto:monika.hirt@reformiert-zuerich.ch)

**Muriel Koch** | 044 431 12 08  
[muriel.koch@reformiert-zuerich.ch](mailto:muriel.koch@reformiert-zuerich.ch)

**Martin Scheidegger** | 044 492 16 00  
[martin.scheidegger@reformiert-zuerich.ch](mailto:martin.scheidegger@reformiert-zuerich.ch)

**Felix Schmid** | 044 431 12 07  
[felix.schmid@reformiert-zuerich.ch](mailto:felix.schmid@reformiert-zuerich.ch)

## SOZIALDIAKONIE

**Nicolas Graf** | 044 545 10 96  
[nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch](mailto:nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch)

**Tamara Guyer** | 044 431 12 00  
[tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch](mailto:tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch)

**Marco Mühlheim** | 044 491 07 03  
[marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch](mailto:marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch)

**Regula Rechsteiner** | 044 431 12 02  
[regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch](mailto:regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch)

**Kathrin Safari** | 044 492 03 00  
[kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch](mailto:kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch)

**Nicole Salvalaggio** | 044 545 18 42  
[nicole.salvalaggio@reformiert-zuerich.ch](mailto:nicole.salvalaggio@reformiert-zuerich.ch)

**Jennifer Theiler** | 044 431 12 05  
[jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch](mailto:jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch)

**Matthias Walther** | 044 432 77 44  
[matthias.walther@reformiert-zuerich.ch](mailto:matthias.walther@reformiert-zuerich.ch)

**Eliane Würmli** | 044 431 12 11  
[eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch](mailto:eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch)

## FLÜCHTLINGSARBEIT

**Alexandra von Weber** | 077 475 10 07  
[alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch](mailto:alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch)

## HAUSWART/VERMIETUNGEN

**Manuel Rios** | 044 431 12 06  
[manuel.rios@reformiert-zuerich.ch](mailto:manuel.rios@reformiert-zuerich.ch)

**Mary Rios** | 044 545 18 43  
[maria.rios@reformiert-zuerich.ch](mailto:maria.rios@reformiert-zuerich.ch)

**Michael Schellenberg** | 044 545 18 43  
[michael.schellenberg@reformiert-zuerich.ch](mailto:michael.schellenberg@reformiert-zuerich.ch)

**Christoph Vogel** | 044 432 26 81  
[christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch](mailto:christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch)

**Marco Wismer** | 044 432 77 40  
[marco.wismer@reformiert-zuerich.ch](mailto:marco.wismer@reformiert-zuerich.ch)

## BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

**Esther Kohler** | 044 431 12 04  
[esther.kohler@reformiert-zuerich.ch](mailto:esther.kohler@reformiert-zuerich.ch)